

Rund um den Wettinhain



18

Der Wettinhain, benannt nach dem Adelsgeschlecht der Wettiner, die mehr als 800 Jahre in Sachsen herrschten, wurde ihnen zu Ehren errichtet.

Hier findet jedes Jahr das traditionelle Pflingstsingen statt. Unterhalb des Hains stand früher der Wettinbrunnen, der zum 800 jährigen Jubiläum des Wettiner Geschlechts in Sachsen errichtet wurde. Heute finden sich nur noch Fragmente der Bodenplatte wieder. Der Brunnen wurde im Zuge einer Rohstoffknappheit zu DDR-Zeiten demontiert und eingeschmolzen.

Gegenüber des ehemaligen Brunnens findet man die Joachim-Reim-Buche. Joachim Reim war ein Naturliebhaber und Chronist von Buchholz. Er trug über Jahrzehnte historische Daten und Fakten zusammen und veröffentlichte sie auch in Büchern. Ihm zu Ehren pflanzte der Erzgebirgsverein diese Buche.

